

Der Verein Förderung der Bewährungshilfe in Hessen e.V. ist seit 1954 in der Straffälligenhilfe aktiv. Wir unterhalten und fördern Angebote, Einrichtungen und Projekte in ganz Hessen. Für die **Hessische Fachambulanz (HeFA)** in **Frankfurt am Main** suchen wir zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/n engagierte/n

Psychologische/n Psychotherapeutin/en (w/m/d)

mit Approbation oder eine/n Psychologen/in mit therapeutischer Zusatzausbildung in einem wissenschaftlich anerkannten Verfahren (Stellenumfang 50%, 20 Std./Woche, unbefristet).

Mit Ihrer Arbeit bei uns können Sie sich auf diese Weise einbringen:

- Sie führen deliktorientierte Einzel- und Gruppentherapien durch mit Klienten, die Sexual- oder Gewaltstraftaten begangen haben.
- Auf Grundlage empirischer Forschung erstellen Sie klientenspezifische Delikthypothesen und eine individuelle Therapieplanung.
- Sie schätzen das Rückfallrisiko mittels anerkannter Prognoseverfahren für Sexual- und Gewaltstraftäter ein.
- Sie erstellen Hypothesen zur sexuellen Präferenz und Persönlichkeitsstruktur der Klienten.
- Sie leisten anhaltende Beziehungs- und Motivationsarbeit, um eine Arbeitsbeziehung mit den Klienten zu erreichen.
- Sie stehen in Kooperation mit zuständigen Bewährungshelfern/innen, Gerichten und sonstigen Netzwerkpartnern.

Das bringen Sie mit:

- Sie verfügen über eine Approbation als psychologische/r Psychotherapeut/in oder eine abgeschlossene Ausbildung in einem anderen wissenschaftlich anerkannten Therapieverfahren.
- Sie verfügen über sehr gute Kenntnisse in klinischer Psychologie und Diagnostik sowie Interesse für Rechtspsychologie/Kriminologie.
- Sie verfügen über therapeutische Vorerfahrung möglichst in der Arbeit mit straffälligen Menschen und/oder Menschen mit Suchtproblematik.
- Sie sind engagiert, freuen sich auf die Arbeit in einem kleinen Team mit engem Austausch und kollegialer Supervision.
- Sie zeichnen sich aus durch eine wertschätzende Grundhaltung sowie Freude und Interesse an der therapeutischen Arbeit im Allgemeinen und insbesondere mit straffälligen Menschen.
- Sie pflegen ein kollegiales Verhältnis auch zu Angehörigen anderer Berufsgruppen.

Das erwartet Sie bei uns:

- Durch individuelle Einarbeitung und fachspezifische Weiterbildung ermöglichen wir Ihnen einen guten Start.
- In einem engagierten, kollegialen und aufgeschlossenen Team erwartet Sie eine vielseitige, verantwortungsvolle Tätigkeit.
- Sie erhalten Unterstützung bei der Erstellung von Delikthypothesen, Therapieplanung, Risikoeinschätzung und sämtlichen fallbezogenen Fragen durch kollegiale Besprechungen.
- Sie nehmen teil an regelmäßigen Fallbesprechungen im Team, an fachspezifischen externen Weiterbildungen und Tagungen sowie an externer Supervision.
- Sie werden in Anlehnung an TV-H E 14 vergütet.
- Wir bieten Ihnen eine zusätzliche Altersvorsorge an und ermöglichen flexible Arbeitszeiten an einem Arbeitsplatz in fußläufiger Entfernung vom Frankfurter Hauptbahnhof.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.fbh-ev.de . Bei fachlichen oder organisatorischen Fragen wenden Sie sich gerne an

Kornelia Kamla
Geschäftsführerin
Tel.: 069 264 8880 12
kamla@fbh-ev.de

Dr. Susanne Beier
Therapeutische Leitung der Hessischen Fachambulanz
Tel.: 069 264 8880 22
susanne.beier@fbh-ev.de

Bitte richten Sie Ihre aussagefähige schriftliche Bewerbung spätestens bis **zum 8. April 2020** an:

Förderung der Bewährungshilfe in Hessen e.V.
Rudolfstr. 13 – 17
60327 Frankfurt am Main
E-Mail: office@fbh-ev.de

Falls Sie sich per E-Mail bewerben, stimmen Sie zu, dass Ihre Angaben gespeichert werden, damit auf diese zur Bearbeitung und Beantwortung Ihrer Bewerbung zurückgegriffen werden kann. Ohne Ihre Einwilligung werden diese Daten nicht an Dritte weitergegeben.